



Amt für Senioren und Sozialsprengel

Verzeichnis der öffentlichen Betriebe für Pflege und Betreuungsdienste (ÖBPB), im Sinne des Art. 18, Absatz 1 des Regionalgesetzes vom 21. September 2005, Nr. 7

Nummer Eintragung ins Register/Jahr

010/2008

BENENNUNG

„Stiftung Pilsenhof“

SITZ

Kirchgasse, Nr. 24
39018 TERLAN

Steuernummer/MwSt.Nummer

80008780217

MASSNAHMEN ÜBER DIE GENEHMIGUNG DER SATZUNG

Beschluss Nr. 1759 vom 30.10.1991 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 774 vom 3.6.1993 des Regionalausschusses – Änderung des Art. 1 der Satzungen
Beschluss Nr. 1449 vom 10.9.1998 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 122 vom 16.4.2008 des Regionalausschusses
Beschluss Nr. 79 vom 12.4.2017 der Regionalregierung

ZIELSETZUNG UND KONKRET AUSGEÜBTE TÄTIGKEIT

1. Der ÖBPB hat den Zweck, das individuelle, relationale und soziale Wohlbefinden von Frauen und Männern zu festigen und zu fördern und die Personen in Notsituationen – insbesondere die betagte Bevölkerung – mit folgenden Dienstleistungen zu unterstützen:

- a) stationäre Langzeitpflegedienste
- b) stationäre Kurzzeitpflegedienste
- c) Tagespflege
- d) Seniorenwohnungen
- e) Betreutes Wohnen für Senioren
- f) Mensadienst für Senioren
- g) Zubereitung „Essen auf Rädern“

Der ÖBPB kann auch Dienstleistungen an andere Bevölkerungsschichten anbieten, wie z.B. die Schülermensa.

Die Angebote können in der eigenen Einrichtung als auch in Einrichtungen Dritter angeboten werden.

2. Insbesondere:

- a) sichert der ÖBPB eine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete adäquate allgemeine, soziale, krankenpflegerische, rehabilitative und allgemein- sowie fachärztliche Betreuung in Abstimmung mit dem gesamtstaatlichen Gesundheitsdienst und unter Beachtung der einschlägigen Rechtsbestimmungen;
- b) fördert er die individuelle Integrität der betreuten Personen und arbeitet auf deren Rehabilitation hin, damit sie in ihrem jeweiligen sozialen Umfeld verbleiben oder sich darin wieder eingliedern können;
- c) bietet er Beschäftigungstherapie und weitere Tätigkeiten im Bildungs- und Freizeitbereich, die auch heimexternen Nutzern zugänglich sind und auf die Wiederherstellung und Erhaltung der Restfähigkeiten der Betreuten abzielen; gleichzeitig fördert er die Beteiligung der Betreuten an den im umliegenden Gebiet veranstalteten Initiativen;
- d) realisiert er Initiativen zur Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, um die soziale Situation zu verbessern und jeder Art von altersbedingter Diskriminierung entgegenzuwirken.

3. Der ÖBPB kann sämtliche mit seinem institutionellen Zweck verbundenen Tätigkeiten zusätzlicher oder ergänzender Natur durchführen. Um seinen institutionellen Zweck zu erreichen und um eine bessere Verwaltung seiner Ressourcen zu ermöglichen, kann der ÖBPB außerdem – sofern dies zweckdienlich ist und nicht als vorwiegende Tätigkeit durchgeführt wird – unter Beachtung der für die Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter geltenden Bestimmungen sämtliche Akte und Geschäfte – auch

privatrechtlicher Natur – abschließen, die dazu dienen, die angestrebten Ziele zu verwirklichen.			
4. Der ÖBPB ist in das auf Landesebene errichtete System der sozialen Maßnahmen und Dienste eingebunden und wirkt, auch mit autonomen Vorschlägen, an der Planung im sozialen und soziosanitären Bereich mit. Er verwendet die eigenen Mittel und Vermögenserträge, um Dienste zu erbringen, die mit dem bestmöglichen Kosten- Qualitäts-Verhältnis in erster Linie auf die Bedürfnisse älterer u. pflegebedürftiger Menschen eingehen.			
5. Der ÖBPB pflegt die institutionelle Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Verwaltungen und privaten Organisationen, die ohne Gewinnzweck im Bereich der Fürsorge und der Sozialdienste tätig sind. Die Formen dieser Zusammenarbeit sind durch Vereinbarung geregelt.			
GRÜNDUNG DER STIFTUNG			
EINSTUFUNG: III. II. III. Buchstabe h)			
MASSNAHMEN ÜBER DIE EINSTUFUNG			
Beschluss der Landesregierung Nr. 2296 vom 4.5.1992 III. Kategorie			
Beschluss der Landesregierung Nr. 2832 vom 12.6.1995 II. Kategorie			
Dekret des Landesrates Nr. 48/24.2. vom 16.3.1999 III. Kategorie			
Beschluss der Landesregierung Nr. 3021 vom 10.9.2007 (Buchstabe h)			
Betriebsordnung , genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 15 vom 29.12.2008			
Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 25 vom 23.10.2017			
Personalordnung , genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 5 vom 24.3.2009			
Genehmigt mit Beschluss Nr. 22 vom 24.9.2018			
Genehmigt mit Beschluss Nr. 12 vom 18.4.2024			
Vertragsordnung , genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 16 vom 29.12.2008			
Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 15 vom 16.7.2018			
Ordnung, betreffend des Rechnungswesens , genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 14 vom 29.12.2008			
Genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 24 vom 23.10.2017			
MASSNAHMEN ÜBER DIE ABÄNDERUNG/ZUSAMMENLEGUNG/KONSORTIUM/AUFLÖSUNG			
“Stiftung Pilsenhof”- 5 anni – Dekret Nr. 19189/2023 vom 20.10.2023			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Neuer Verwaltungsrat bis <u>26.10.2028</u>	Präsident
1	Gemeinderat Terlan	Dr. Ulrich SEITZ – Präsident *	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Andrian	Dr. Rosa Maria NIEDERMAIR - Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Terlan	Antonia SCHWARZ	
4	Gemeinderat Terlan	Laura CAGOL	
5	Gemeinderat Terlan	Marianna ZELGER	
RECHNUNGSREVISOR		Dr. Vera HOFER (1.1.2024-31.12.2026) Ernannt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 32 vom 26.10.2023	

“Stiftung Pilsenhof”- 5 anni – Dekret Nr. 20055/2018 vom 15.10.2018				
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>29.10.2023</u>	Ersatz	Präsident
1	Gemeinderat Terlan	Dr. Ulrich SEITZ – Präsident *		*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Andrian	Marianna ZELGER - Vizepräsidentin		
3	Gemeinderat Terlan	Antonia SCHWARZ		
4	Gemeinderat Terlan	Dr. Rosa Maria NIEDERMAIR		
5	Gemeinderat Terlan	Angelo BORTOLOTTI	Dr. Laura CAGOL (Dekret Nr. 22167/2020 vom 18.11.2020)	

RECHNUNGSREVISOR	Dr. Christian RIZZI (1.1.2018 bis 31.12.2020) Ernannt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 36 vom 22.12.2017 Dr. Vera HOFER (1.1.2021-31.12.20) Ernannt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 38 vom 26.11.2020
-------------------------	---

“Stiftung Pilsenhof”- 5 anni – Dekret Nr. 217/24.2. vom 4.9.2013			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis <u>2.10.2018</u>	Präsident
1	Gemeinderat Terlan	Dr. Klaus GRUBER – Präsident *	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Andrian	Marianna ZELGER - Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Terlan	Charlotte MATHÁ	
4	Gemeinderat Terlan	Alois EBERHÖFER	
5	Gemeinderat Terlan	Angelo BORTOLOTTI	
RECHNUNGSREVISOR		Rag. Alfred RIZZI – bis 31.10.2014 Ernannt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 8 vom 24.10.2011 Dr. Christian RIZZI – vom 1.1.2015 bis 31.12.2017 Ernannt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 19 vom 9.12.2014 Dr. Christian RIZZI - vom 1.1.2018 bis 31.12.2020 Ernannt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 36 vom 22.12.2017	

“Stiftung Pilsenhof”- 5 anni – Dekret Nr. 327/24.2. vom 14.8.2008			
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 3.9.2013	Präsident
1	Gemeinderat Terlan	Dr. Klaus GRUBER – Präsident *	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat Andrian	Marianna ZELGER - Vizepräsidentin	
3	Gemeinderat Terlan	Charlotte MATHÁ	
4	Gemeinderat Terlan	Alois EBERHÖFER	
5	Gemeinderat Terlan	Angelo BORTOLOTTI	
RECHNUNGSREVISOR bis 15.10.2011:		Rag. Alfred RIZZI Ernannt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 5 vom 15.10.2008	

„Pilsenhof“ Terlan – 5 Jahre – Dekret Nr. 138/24.2. vom 26.3.2002				
Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat bis 26.3.2007	Ersatz	Präsident
1	Gemeinderat	Anneliese GATSCHER RUNER*		*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Angelo BORTOLOTTI		
3	Gemeinderat	Reinhard MARGESIN		
4	Gemeinderat	Alois EBERHÖFER		
5	Vom Statut vorgesehen=1 Mitglied Dekan „pro tempore“	Dekan Alois MÜLLER	Mag. Josef WEISS (Dekret Nr. 380/24.2 voml 6.8.2002)	

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat Dekret Nr. 66/24.2. vom 3.4.1997 bis 31.12.2002 Dekret 104/24.2. vom 7.5.1997 – Abänderung Fälligkeit: 31.3.2002	Präsident
1	Vom Statut vorgesehen=1 Mitglied Dekan „pro tempore“ Previsto dallo Statuto=1 membro decano „pro tempore	Dekan Alois MÜLLER	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt * è eletto a maggioranza assoluta di voti con votazione a scrutinio segreto
2	Gemeinderat	Anneliese GATSCHER RUNER*	
3	Gemeinderat	Ludwig MARCH	
4	Gemeinderat	Reinhard MARGESIN	
5	Gemeinderat	Angelo BORTOLOTTI	

Nr.	Zuständige Körperschaft für die Namhaftmachung	Alter Verwaltungsrat Beschluss Nr. 1368 vom 23.3.1992 bis 31.3.1997	Präsident
1	Vom Statut vorgesehen=1 Mitglied Dekan „pro tempore“	Dekan Alois MÜLLER	*wird in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt
2	Gemeinderat	Anneliese GATSCHER RUNER *	
3	Gemeinderat	Ludwig MARCH	
4	Gemeinderat	Reinhard MARGESIN	
5	Gemeinderat	Arnaldo DEGASPERI	